Ferienkurs Attisholz : Einladung zu einem Ferienkurs in Bad Attisholz (Kanton Solothurn) vom 7.-12. Oktober 1935

Autor(en): **Ragaz, Leonhard**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **29 (1935)**

Heft 9

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-136738

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Koſten unſerer Aktionen auf die Opferwilligkeit der Geſinnungsgenoſſen, die noch nie verſagt hat und doch niemanden *belaſtet.*

Weil dem ſo iſt, ſo möchte ich an alle die, welche es angehen kann, eine dringende Aufforderung richten, doch raſch den Beitritt vollziehen zu wollen. Ich meine, jeder Leſer der „Neuen Wege", der innerlich zu uns gehört, ſollte das tun, wenn er nicht einen beſonderen Grund hat, es doch zu unterlaſſen. Der Austritt iſt ja immer frei, ungehindert und vertraulich. Wir können aber, wenn wir wiſſen, wer in dieſem Sinne zu uns gehört, mit ihm in Beziehung treten, wenn es nötig iſt und er mit uns. Wir können auf Grund dieſer Ueberſicht *Gruppen* bilden helfen, wo es jetzt noch keine gibt. Wir können auf dieſe Weiſe viel beſſer die Wahrheit, die wir vertreten, auf den Leuchter ſtellen und in das Leben unſeres Volkes, ja auch weiterhin, tragen, bis ein Tag kommt, wo unſere Bewegung in etwas Größerem aufgehen wird, das auch alle Organiſation unnötig macht, *die aber jetzt noch* — glaubet es mir! — *dringend nötig iſt.*

Alſo kommet ſelbſt und bringet — ſtets aufs Neue — andere mit!

Leonhard Ragaz.

Anm.: Präſident der Religiös-ſozialen Vereinigung iſt *Robert Lejeune,* Pfarrer am Neumünſter in *Zürich;* Sekretärin Fräulein Dr. *Chriſtine Ragaz,* Gartenhofſtraße 7, Zürich 4.

Ferienkurs Attisholz.

Einladung zu einem *Ferienkurs* in *Bad Attisholz* (Kanton Solothurn) vom 7.—12. Oktober 1935

über

Die gegenwärtige Lage des Friedenskampfes und ihre Forderungen.

Programm:

I. *Die politiſch-ſoziale Lage.* (Zuſammenbruch der Abrüſtungskonferenz, Faſchismus, Nationalſozialismus, Kommunismus, Sozialdemokratie, Völkerbund, Weltwirtſchaft, Kolonialfrage, beſonders Rohſtoff- und Siedelungsfrage.)

II. *Die geiſtige Lage.* (Die antipaziſiſtiſche Weltanſchauung, ſpeziell das Problem des Heroismus; Kirche, Bibel, Theologie.)

III. *Die innere und äußere Reorganiſation der Friedensbewegung.* (Die religiöſe Begründung, wahrer und falſcher Pazifismus, neue Kampfgemeinſchaft, verwandte Bewegungen.)

IV. *Aktionen.* (Rüſtungsinduſtrie, Luftſchutz u. a.)

Als Referenten ſind vorgeſehen:

Dr. Carl Brenner; Dr. Feldmann; Pfarrer Max Gerber; Frau Alice Herz; Pfarrer R. Lejeune; Dr. Leonhard Ragaz; Frau Marg. Susmann; Pfarrer Paul Trautvetter und andere.

Eröffnung des Kurſes: Montag, 7. Oktober, nachmittags 4 Uhr.

Attisholz iſt eine Station der elektriſchen Straßenbahn Solothurn-Oenſingen.

Solothurn ab: 14.16	Oenſingen ab: 14.47
Attisholz an: 14.28	Attisholz an: 15.21

Der Penſionspreis (inkl. Kursgeld) beträgt Fr. 5.50 pro Tag.

Anmeldungen ſind ſo raſch als möglich zu richten an das *Sekretariat der Zentralſtelle für Friedensarbeit,* Gartenhofſtraße Nr. 7, *Zürich* 4. Telephon 36.056.

Diejenigen Teilnehmer, die ausdrücklich ein Einerzimmer wünſchen, ſind gebeten, dies bei der Anmeldung mitzuteilen.

Zu dieſem Kurſe laden freundlich ein:

Frauenliga für Frieden und Freiheit, Schweizeriſcher Zweig.
Schweizeriſche Zentralſtelle für Friedensarbeit.
Vereinigung antimilitariſtiſcher Lehrer.
Vereinigung antimilitariſtiſcher Pfarrer.
Jugendgemeinſchaft Nie wieder Krieg.
Religiös-ſoziale Vereinigung der Schweiz.

*

Ich möchte zu dieſem gemeinſamen Kurſe der radikalen Friedensbewegung der Schweiz alle diejenigen, die irgend kommen können, dringend einladen. Der Kampf für den Frieden hat gerade jetzt Klärung, Einigung, Vertiefung, Stärkung, Neuorientierung dringend nötig. Darnach wollen wir in Attisholz in brüderlicher, familiärer Gemeinſchaft ringen. Solche Wochen, gemeinſam jenſeits des ſtädtiſchen Trubels verbracht, können ſehr ſchön ſein. Sie bringen Menſchen, die innerlich zuſammengehören, einander auch äußerlich näher. Sie erquicken und bereichern. Und Attisholz ſei ſehr ſchön gelegen. Auch ſind die Koſten verhältnismäßig klein.

Alſo noch einmal: Komme, wer kommen kann! Und veranlaßt beſonders Menſchen zu kommen, die berufen ſcheinen, unſere Fahne — die *weiße* Fahne! — zu tragen! *Leonhard Ragaz.*